Veranstalter dieser Reise:

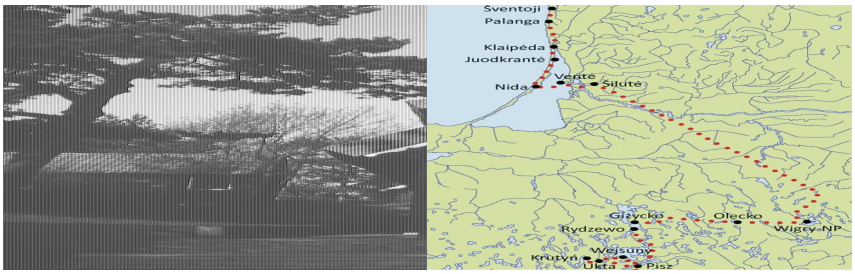
NAToURs Reisen GmbH
Potsdamer Straße 51
49088 Osnabrück
054134751894
054134751896
info@natours.de

EUROPA: POLEN

RADREISE MASUREN UND KURISCHE NEHRUNG

- Kurische Nehrung - ein von Wind, Sand, Wasser und Menschenhand geschaffenes Wunder
- Masuren, das Land der 1000 Seen
- Kanutour auf der Krutynia - dem schönsten Fluss Masuren

Entdecken Sie auf dieser Radreise durch Polen zwei Landschaften, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Kurische Nehrung in Litauen wird bestimmt von riesigen, goldgelben Sanddünen und den schäumenden Ostseewellen. Masuren in Polen dagegen, das Land der tausend Seen, bezaubert auf der Radreise durch intakte Wälder, glasklare Flüsse und Seen sowie eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Vom Rad (und auch mal vom Kanu) können Sie diese Naturschauspiele ganz in Ruhe genießen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Reiseverlauf (13 Tage, 6 Standorte):

Reiseverlauf Radtour Polen "Von der Kurischen Nehrung nach Masuren" (13 Tage):

1. Tag: Abfahrt aus Deutschland
Am frühen Abend Check-In in Kiel am Ostuferhafen. Fahrt mit der Fähre nach Litauen
2. Tag: Ganzer Tag auf See
Am späten Nachmittag Ankunft in Klaipeda. Der Reiseleiter empfängt Sie am Hafen in Klaipeda, Abendessen und Übernachtung in einem Hotel in Klaipeda.
3. Tag: Der Ostseeküsten-Radweg

Nach dem Frühstück Transfer nach Sventoji. Hier sehen wir in den Sanddünen drei "Fischertöchter" in Gedanken versunken stehen. Auf unserem Radweg nach Palanga entlang der Ostseeküste auf einem schönen Radweg kommen wir vorbei an der "Holländer-Mütze" – dem höchsten Steilhang an der litauischen Küste – ein wunderbares Spektakel der Natur stellt sich hier dar. Weiter geht es entlang der Ostsee zur litauischen Sommerhauptstadt Palanga, bekannt für seine langen weißen Sandstrände, die Dünen und seine duftenden Kiefernwälder. Schließlich erreichen wir wieder Klaipeda. Nach einer kurzen Pause erwartet uns eine geführte Stadtbesichtigung durch die Hafenstadt. Dass hier früher viele Kaufleute gewohnt haben, lässt sich an den Speichern und Fachwerkhäusern erkennen, die nach und nach instand gesetzt werden. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Klaipeda. Radstrecke ca. 41 km

4. Tag: Der sagenumwobene Hexenberg

Mit einer kleinen Fähre fahren wir auf die Kurische Nehrung. Die Kurische Nehrung – eine fast 100 km lange Landzunge, begrenzt im Süden durch das Kurische Haff und im Norden durch die Ostsee ist ein einzigartiges Kleinod. Radtour nach Smiltyne, einer der ältesten Ortschaften auf der Kurischen Nehrung. Nach einem Picknick am Strand fahren wir auf einem wunderschönen Radweg nach Nida – unterwegs besuchen wir den Hexenberg in Juodkrante. Skulpturen aus Holz erzählen die Geschichten von Hexen, Teufeln und Helden aus litauischen Wundermärchen und Legenden. Weiter geht es durch kleine, farbenprächtige Fischerdörfer bis wir unser Ziel Nida erreichen. Nida, die Perle der Kurische Nehrung erwartet uns mit farbenfrohen, kurischen Holzhäusern, bunten Blumengärten und endlosen Sandstränden. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Nida oder der Umgebung. Radstrecke ca. 58 km

5. Tag: Eine Symphonie aus Wind, Sand und Wasser

Der heutige Tag steht uns frei zur Verfügung. Erkunden Sie die Umgebung von Nida mit dem Fahrrad, besuchen Sie das Thomas-Mann-Haus oder entspanne Sie sich am Strand. Einen überwältigenden Eindruck hinterlassen die Dünen von Nida. Steht man auf den Dünen, eröffnet sich ein atemberaubendes Bild. Hügel aus weißen Sand und die Wellen der Ostsee, das Grün der Kiefern und das ruhige Kurische Haff – eine Symphonie aus Wind, Sand und Wasser. Mittags können Sie in einem der Restaurants litauische Spezialitäten entdecken (fakultativ). Wer möchte, unternimmt abends zum Sonnenuntergang eine Bootsfahrt auf dem Kurischen Haff (fakultativ). Übernachtung wie am Vortag.

6. Tag: Über das Kurische Haff zum Memel-Delta

Morgens überqueren wir mit dem Schiff das Kurische Haff und fahren nach Minge. Vom Wasser aus haben wir nochmals einen Blick auf die Dünenlandschaften der Kurischen Nehrung. Weiter geht es mit dem Rad zunächst zu der ornithologischen Station in Vente. Rund 5 Millionen Zugvögel fliegen jährlich hier vorbei und mehr als 100.000 Vögel werden hier jährlich beringt. Wir durchqueren das Naturschutzgebiet "Memel-Delta" durch eine Heide- und Moorlandschaft bis nach Silute. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Silute. Radstrecke ca. 38 km

7. Tag: Vom Memel- Delta in das Land der tausend Seen

Nach dem Frühstück besteigen wir unseren Begleitbus und fahren an die polnische Grenze. Vor dem Grenzübergang steigen wir um auf die Fahrräder, überschreiten die Grenze nach Polen per Rad. Wir fahren durch eine märchenhafte Landschaft – gewellte Plateaus, hohe Hügel, viele Flüsse, Bäche, Seen mit unterschiedlich geformten Uferlinien, tiefe Schluchten und viele Findlinge. Wir fahren durch offenes, hügeliges und landschaftlich wunderschönes Gelände zum Wigry-Nationalpark. Unterwegs Besuch der Galerie des Künstlers Andrzej Strumillo. Die Galerie ist in

einem alten Holzhaus untergebracht. Transfer ca. 240 km / Radstrecke ca. 55 km

8. Tag: Ins Herz der Masurischen Seenplatte

Nach dem Frühstück bringt uns unser Bus nach Olecko/Treuburg (Transferstrecke ca. 41 km). Bei Olecko besteigen wir wieder unsere Räder und radeln zunächst durch den Borkener Forst – der 230 km² Mischwald entwickelte sich über Jahrhunderte völlig urwüchsig. Weiter geht es abseits der großen Straßen auf kleinen Wegen nach Giżycko/Lötzen ins Herz der Masurischen Seenplatte. Im Sommer bestimmen vor allem die Segler das Gesicht der Hafenstadt. Von dem renovierten Wasserturm in Gizycko aus haben wir einen herrlichen Blick auf die umliegenden Seen. Besuchen Sie doch mal am Abend den lebendigen Hafen. Besonders bei Sonnenuntergang lohnt es sich, auf die weit in den See herausragenden Mole zu gehen. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Giżycko. Radstrecke ca.45 km

9. Tag: Entlang des Śniardwy-Sees in den Masurischen Landschaftspark

Nach dem Frühstück Transfer gen Süden in das kleine Dorf Nowe Guty, das direkt an dem größten See Masuren, dem Śniardwy-See liegt. Mit einer Fläche von 114 km² ist der Śniardwy-See das größte Binnengewässer Polens. Vom Ufer des Dorfes Nowe Guty aus haben wir einen herrlichen Panoramablick auf den See. Unsere Radtour führt uns entlang des Seeufers und weiter durch die Wälder der Puszcza Piska/Johannisburger Heide und durch kleine Dörfer in die kleine Hafenstadt Ruciane-Nida. Nach einer Kaffeepause fahren wir weiter zu unserer nächsten Unterkunft in das Dorf Krutyń, direkt am Fluss Krutynia gelegen. Radstrecke ca. 50 km / Transfer ca. 40 km

10. Tag: Kanutour auf der Krutynia

Heute bleibt das Fahrrad stehen – wir unternehmen einen Kajakfahrt auf dem wohl schönsten Fluss Masuren, auf der Krutynia. Die glasklare Krutynia mäandert durch eine malerische Landschaft mit tunnelartigen Walddurchfahrten. Die stellenweise schnelle Flussströmung bildet einen Kontrast zum Baumkronentunnel der uralten Kiefern und Eichen, die im Stillstand an den Ufern erstarrt sind. Nur an wenigen Stellen in der Johannisburger Heide kann man das Klima der ursprünglichen Natur so gut wie hier nachempfinden. Das Boot gleitet auf dem krummen und ruhigen Fluss –am Ufer stehen enorme Laubbäume, deren Baumkronen sich über dem Wasser berühren und über den Köpfen der Paddler eine großartige Laube bilden. Hinter Zielony Las ändert sich die Umgebung: dort wo vorher Kiefernwälder waren, erscheinen zuerst Erlen, und dann hohes und dichtes Schilfrohr. Die zwei Kilometer unterhalb von Ukta werden allgemein als „Kleiner Amazonas“ bezeichnet, wegen der vielen umgefallenen Baumstämme. Unterwegs machen wir einen Stopp in Wojnowo und besuchen hier ein Kloster der Altgläubigen. Von Ukta aus kurzer Transfer zurück nach Krutyń. Übernachtung in Krutyń. Kajakstrecke ca. 16 km

11. Tag: Vergangenheit und Gegenwart Masurens

Ziel unserer heutigen Radtour ist die lebendige Hafenstadt Mikołajki/Nikolaiken. Unsere Radtour führt uns durch die weiten Wälder des Masurischen Landschaftsparks. Unterwegs machen wir Halt in dem kleinen Walddorf Kadzidłowo. Hier besuchen wir ein masurisches Heimatmuseum, das von der bewegten Geschichte Masurens erzählt. In einem prachtvollen 200-jährigen Vorlaubenhaus können unter anderem eine ehemalige Dorfschule, alte Wohnräume eines Landwirtes und aufwändige restaurierte traditionelle Truhen und Alltagsgegenstände bestaunen. Mikołajki, auch die Perle der Masurischen Seenplatte genannt, ist das bedeutendste Wassersportzentrum Masurens. Die Hafenstadt liegt malerisch zwischen dem Mikołajskie- und dem Tałty-See und ist mit seinem großen Yachthafen ein beliebter Ankerplatz. Die schön ausgebaute Uferpromenade mit Cafés und Restaurants lädt zum Bummeln ein. Anschließend fahren mit einem Ausflugsschiff über

den Bełdany-See nach Ruciane-Nida und von hier mit dem Rad zurück nach Krutyń. Übernachtung in Krutyń. Radstrecke ca. 45 km / Schifffahrt ca. 2 Std.

12. Tag: Fahrt durch die Johannisburger Heide

Wir fahren durch die Johannisburger Heide und zunächst in das kleine Walddorf Wielki Las und besuchen hier einen Imker, der uns über die Geschichte der Imkerei und seine Arbeit mit Bienen erzählt. Anschließend fahren wir weiter in die Stadt Pisz/Johannisburg. Nach einem Bummel über den Marktplatz mit seinem gotischen Rathaus und einigen alten Bürgerhäusern Transfer zurück nach Krutyń. Übernachtung in Krutyń. Radstrecke ca. 52 km / Transfer ca. 30 km

13. Tag: Fahrt nach Warschau und Rückreise

Nach dem Frühstück Bustransfer nach Warschau. In Warschau Bummel gemeinsam mit dem Reiseleiter durch die Altstadt. Voller scheinbarer Widersprüche zeigt sich die Hauptstadt Polens, spannend sind die Kontraste, innerhalb derer die Metropole pendelt. Rund um das Zentrum ein pulsierendes und prosperierendes Wirtschaftszentrum, traditionsbewusst in der Altstadt, elegant und stolz auf den Königstrakt. Anschließend Zugfahrt nach Berlin. Ankunft in Berlin gegen 18 Uhr. (Änderungen vorbehalten)

Kiel später Nachmittag / Berlin ca. 18 Uhr

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.05.2017	25.05.2017	✗	1.290 €
27.05.2017	08.06.2017	✗	1.390 €
10.06.2017	22.06.2017	✗	1.390 €
24.06.2017	06.07.2017	✗	1.390 €
08.07.2017	20.07.2017	✗	1.390 €
22.07.2017	03.08.2017	✗	1.390 €
05.08.2017	17.08.2017	✗	1.390 €
19.08.2017	31.08.2017	✗	1.290 €
11.05.2019	23.05.2019	✗	1.290 €
25.05.2019	06.06.2019	✗	1.390 €
08.06.2019	20.06.2019	✗	1.390 €
22.06.2019	04.07.2019	✗	1.390 €
06.07.2019	18.07.2019	✗	1.390 €
20.07.2019	01.08.2019	✗	1.390 €
03.08.2019	15.08.2019	✗	1.390 €
17.08.2019	29.08.2019	✗	1.390 €
31.08.2019	12.09.2019	✗	1.290 €
16.05.2020	28.05.2020	✗	1.460 €

30.05.2020	11.06.2020	✗	1.460 €
16.06.2020	28.06.2020	✗	1.460 €
30.06.2020	12.07.2020	✗	1.460 €
14.07.2020	26.07.2020	✗	1.460 €
30.07.2020	11.08.2020	✗	1.460 €
10.08.2020	22.08.2020	✗	1.460 €
22.08.2020	03.09.2020	✗	1.460 €
05.09.2020	17.09.2020	✗	1.360 €
08.05.2021	20.05.2021	✗	1.520 €
22.05.2021	03.06.2021	✗	1.520 €
05.06.2021	17.06.2021	✗	1.520 €
19.06.2021	01.07.2021	✗	1.520 €
03.07.2021	15.07.2021	✗	1.520 €
17.07.2021	29.07.2021	✗	1.520 €
31.07.2021	12.08.2021	✗	1.520 €
14.08.2021	26.08.2021	✗	1.520 €
28.08.2021	09.09.2021	✗	1.520 €
11.09.2021	23.09.2021	✗	1.420 €
24.06.2023	06.07.2023	✗	1.950 €
15.07.2023	27.07.2023	✗	1.950 €
29.07.2023	10.08.2023	✗	1.950 €
12.08.2023	24.08.2023	✗	1.950 €
22.06.2024	04.07.2024	✔	2.240 €
13.07.2024	25.07.2024	✔	2.240 €
27.07.2024	08.08.2024	✔	2.240 €
10.08.2024	22.08.2024	✔	2.240 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Im Preis enthalten:
- klimafreundliche Anreise mit der Fähre Kiel - Klaipeda in einer 2-Bett-Innen-Kabine
- klimafreundliche Rückreise mit der Bahn Warschau - Berlin
- 11 Übernachtungen in Mittelklasse- und 3-Sterne-Hotels im DZ mit Du/WC
- Halbpension: Frühstück, und warmes Abendessen vegetarische Verpflegung möglich
- 21-Gang-Trekkingbike (auf Wunsch 7-Gang-Citybike mit Rücktritt) mit Radtasche, 2er Kajak währen der Kajaktour
- Gepäcktransport und Begleitbus 2.-9.Tag
- Deutschsprachige Reiseleitung ab Klaipeda / bis Warschau
- Schifffahrt über das Kurische Haff nach Minge, Besuch der ornithologischen Station in Vente, Eintritt in die Galerie des Künstlers Andrzej Strumitto
- Eintritte, Schifffahrten und Transfers lt. Programm
- Kartenmaterial
- Geführte Stadtbesichtigung in Klaipeda, Eintritt Wasserturm in Gizycko, Eintritt im Kloster der Altgläubigen in Wojnowo, Eintritt und Führung im masurischen Museum in Kadzidlowo, Schifffahrt von Mikolajki nach Ruciane-Nida, Führung im Imker-Museum in Wielki Las

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Extras:
- Anreise Kiel / Abreise Berlin
- EZ 310 €
- E-Bike 140 €
- Kleingruppen-Zuschlag bei 10-11 Personen 100 €
- Vor Ort zu zahlen:
- restliche Verpflegung mittags, Getränke

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 12
Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 14 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Wohnen und Essen
- Sie übernachten in Mittelklasse- und ***-Hotels im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC. Vollpension während der gesamten Reise. Vegetarische Verpflegung ist auf Wunsch möglich. Auf der Fähre erhalten Sie ein Frühstück und abends nach Ankunft in Klaipėda ein warmes Abendessen. Auf der Fähre gibt es mehrere Restaurants, in denen Sie zu Mittag essen können. In den Hotels erhalten Sie Frühstück und warmes Abendessen. Lassen Sie sich von der vielfältigen, schmackhaften polnischen Küche überraschen.
- Aktivitäten
- Acht Radtouren mit einer durchschnittlichen Länge von 50km. Wir fahren vorwiegend auf kleinen Wegen entlang der Ostsee und auf Wald- und Feldwegen. Eine Kajaktour - auf der Krutynia ist auch für Anfänger/innen geeignet. Mit etwas Glück kann man am Ufer Eisvögel beobachten.
- Anreise
- Anreise mit der Fähre von Kiel nach Klaipeda. Rückfahrt von Polen mit dem Bus nach Warschau und weiter mit dem Zug (EC) nach Berlin.
- Empfehlung
- Nehmen Sie unbedingt ein Fernglas mit auf diese Radreise.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.